

Spielbericht Hessenliga Saison 2017/18

Spieltag 9: Kassel 2: Niederbrechen 1

Der für uns vorerst letzte Spieltag in der Hessenliga am 15.04.2018 fand im Rahmen der Zentralen Endrunde in Bad Nauheim statt. Da wir bereits zuvor wussten, dass wir abgestiegen waren, ging es für uns lediglich darum, uns achtbar aus der Affäre zu ziehen.

Dank der medialen Berichterstattung von Frank Staiger wussten alle Beteiligten schnell die Ergebnisse der Oberliga, was 3 Absteiger aus der Hessenliga bedeuten würde.

An diesem Spieltag fehlten Arnd und Florian. Sie wurden durch Clemens und Markus Beinrucker ersetzt.

Nach dem Spielverlauf wäre hier und da etwas mehr drin gewesen, aber das 4:4 geht am Ende auch in Ordnung. Mit 4 Mannschaftspunkten und Tabellenplatz 10 verlassen wir die Hessenliga nach 2 Saisons wieder.

Die Brettergebnisse im Detail:

Kasseler SK 1876 2	- SK Niederbrechen 1948 1	4:4
Cherny, Andrey	- Garzinsky, Dominik	1:0
Lüchtemeier, Peter	- Römer, Torsten	1:0
Halt, David	- Schupp, Tobias	0:1
Schnegelberger, Leon	- Meffert, Matthias	0:1
Höpfner, Tim	- Egenolf, Dirk	½:½
Schnegelsberg, Karl-Heinz	- Branowski, Mieczyslaw Wiliam	0:1
Wüstehube, Harry	- Beinrucker, Markus	½:½
Pape, Sebastian	- Beinrucker, Clemens	1:0

Torsten ging etwas lädiert in den Wettkampf, umso schöner, dass er doch gespielt hat. Leider stellte er an Brett 2 so relativ frühzeitig einen Bauern ein, welchen sein Gegner sehr sicher zu verwerten wusste.

Mieczyslaw spielte gegen „Schnegge“ und es wurde gar nicht mal so sehr das vorher angenommene Spiel mit offenem Visier. Mieczyslaw spielte gut und sicher, vielleicht sogar eines der Spiele seines Lebens und gewann sehr sehenswert.

Unser Geburtstagskind Matthias sah sich einem starken Rochadeangriff ausgesetzt, welchen er aber gut parieren konnte und dann Material und später auch schön die Partie gewann. Super Saison, Matthias !!!

Clemens stand aus der Eröffnung heraus vielversprechend, der Gegner opferte dann die Qualität, was sich als richtige Entscheidung erwies. Er erhielt dadurch starken Druck auf die Königstellung. Clemens opferte zurück, der Druck blieb aber unverändert. Nächstes Mal. 2:2

An Brett 3 spielte ich gegen David Halt. Dieser lief mir in eine Vorbereitung von vor ein paar Jahren. Hier stand ich ähnlich aussichtsreich gegen einen Fidemeister. Im Mittelspiel konnte ich meinen kleinen Vorteil vergrößern und zum ersten Mal in dieser Saison gewinnen.

Nun sah es nach einem knappen Mannschaftssieg aus. Die 3 noch laufenden Partien waren eher besser für uns. 3 Remis würden reichen.

Dirk spielte sehr korrekt im Turmendspiel und konnte somit sicher Remis halten. Mit dem Remis schaffte er den 50% Score und machte seinem Ruf „Egenolf – immer remis“ alle Ehre. Herzlichen Glückwunsch!

Markus hatte es mit dem Coach der Gäste, Harry Wüstehube, zu tun, welchen wir bereits sehr gut aus einigen vorigen Duellen kennen. Er gilt als sehr spielstark, und hatte im Endspiel Läuferpaar gegen Läufer und Springer. Das Remis von Markus war sehr schön.

Das Spitzenbrett musste die Entscheidung bringen. Dominik kämpfte sehr wacker, sein Gegner versuchte alles, um noch zu gewinnen. In dieser undankbaren Lage schaffte es Dominik trotz großem Kampf leider nicht, das Turmendspiel mit Minusbauern remis zu halten. Schade.

Danke für die trotz Abstieg gute Saison. 6 von 8 Stammspielern waren jedes Mal da. Trotz langer Durststrecken und wenigen Erfolgen blieb das Klima im Team immer gut, was nicht so selbstverständlich sein muss. Umso größer mein Dank am Ende dieser Saison. Danke an Käpt'n Dirk für die viele Motivation und die ganze Organisation. Hast Du wie immer super gemacht. Aller Voraussicht nach spielen wir nächstes Jahr in der

Verbandsliga Nord. Mal gucken, welche Abenteuer uns dann wieder erwarten.



Tobias Schupp